

Morgenrot

Nr. 14 / Dezember 2019

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde!

Nach einem arbeitsreichen Jahr 2019 meldet sich die SPÖ Stadtorganisation Mautern wieder mit aktuellen Inhalten im bekannten MORGENROT.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserer nächsten Veranstaltung am Sonntag, 5. Jänner, begrüßen zu dürfen, um persönlich mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ich darf mich für Ihren zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2019 bedanken und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2020!



Ihr GR Mathias Maissner
Vorsitzender der SPÖ
Stadtorganisation Mautern

Einladung zum Neujahrsbrunch im Severin-Stadl

Sonntag, 5. Jänner 2020
von 10 bis ca. 13 Uhr

Kommen Sie zum Plaudern bei
einem gemütlichen Frühstück!

Projektcontrolling bei öffentlichem Bau hat versagt bzw. nicht stattgefunden

Für die Wasserversorgungsanlage im Bauabschnitt 04, Kanalisation BA18 (Baumgarten und St. Pöltner Straße) sowie für die zugehörigen Straßenbauten wurde vom Gemeinderat 2018 ein Budget von knapp 2 Millionen Euro beschlossen.

Leider erst nach Fertigstellung und erst mit der endgültigen Abrechnung wurde in der Sitzung von September

2019 der Gemeinderat über die extreme Kostenüberschreitung informiert, welche über 850.000 Euro beträgt.

Auch wenn die Gründe für die Überschreitung plausibel erscheinen mögen, sind doch vom zuständigen ÖVP-Stadtrat und dem beauftragten Zivilbüro entsprechende Maßnahmen und Controlling-Werkzeuge zu erwarten, damit derartig hohe Budget-

abweichungen frühzeitig erkannt und aufgezeigt werden bzw. noch gegen- gesteuert werden kann.

Den Gemeinderat – und damit die gesamte Mauterner Bevölkerung – erst am Ende vor vollendete Tatsachen zu stellen, halten wir für unverantwortlich.



EVERYBODYS DARLEHEN

MIT PAUSCHALEN UND FLEXIBLEN RATEN

IMMER FÜR SIE DA:
Markus Führlinger
 Finanzberater
 0664/25 16 643
 markus.fuehrlinger@wuestenrot.at



wüstenrot

SO SCHNELL KANN'S GEHEN

www.wuestenrot.at

Verkauf und Bestandsfreimachung Margaretenhaus nicht optimal gelaufen

Das Margaretenhaus wurde überhastet von der ÖVP-Mehrheit als bestandsfrei verkauft, obwohl es vor dem Verkauf noch keine vertragliche Lösung mit Dr. Emad El-Weshahy gab.

Da auch im letzten Jahr keine erzielt werden konnte, ist jetzt scheinbar unter Druck der GEDESAG (lt. Vertrag

sollte Baubeginn für die GEDESAG noch im November 2019 erfolgen) durch den Bürgermeister und den zuständigen Stadtrat (interessanterweise Prokurist bei der GEDESAG) ein Vertrag beschlossen worden, welcher zum finanziellen Nachteil der Gemeinde Mautern ausfällt. Und zwar wieder nur durch die ÖVP-Mehrheit.

Wir sind der Meinung, dass die Öffentlichkeit transparent darüber informiert sein sollte.

Die durch ÖVP-Mehrheit beschlossene Regelung sieht wie folgt aus:

- A)** Es wird nun für 3 Jahre eine Ersatzordination im Landespflegeheim angemietet.
- B)** Den Differenzbetrag zwischen der Miete im Margaretenhaus und der höheren Miete im Landespflegeheim übernimmt die Gemeinde Mautern.
- C)** Sämtliche Kosten für die Übersiedlung (Abbau, Transport, Aufbau, Ummeldung Energieträger) übernimmt die Gemeinde Mautern.
- D)** Die Gemeinde Mautern bezahlt Herrn Dr. El-Weshahy € 1.000,- für neues Briefpapier und Rezeptblöcke mit der neuen Adresse.
- E)** Sollte die neue Ordination im Margaretenhaus nicht innerhalb

von drei Jahren durch die GEDESAG fertig gestellt worden sein, wird die Gemeinde Mautern für eine Verlängerung des Mietvertrags im Landespflegeheim sorgen.

- F)** Sämtliche Gebühren für die Vertragserrichtung übernimmt die Gemeinde Mautern.
- G)** Sollte während der Mietzeit im Landespflegeheim Dr. El-Weshahy einen Rechtsnachfolger finden, so kann dieser in den Vertrag einsteigen.
- H)** Nimmt Dr. El-Weshahy die neuen Ordinationsräumlichkeiten im Margaretenhaus an, so stehen ihm auch dann wieder die Kostenübernahme der gesamten Übersiedlung sowie abermals € 1.000,- für Briefpapier und Rezeptblöcke zur Verfügung.

- I)** Auch der Rechtsnachfolger hat Anspruch auf die Ordinationsräumlichkeiten im Margaretenhaus.
- J)** Sollten weder Dr. El-Weshahy noch sein Rechtsnachfolger die neuen Ordinationsräumlichkeiten im Margaretenhaus nach Umbau durch die GEDESAG annehmen, so verpflichtet sich die Gemeinde Mautern diese Räumlichkeiten anzumieten, bzw.
- K)** kann die Gemeinde auf eigene Kosten die Ordinationsräumlichkeiten in eine Wohnung umbauen und muss bis zu einer Vermietung durch die GEDESAG den Mietzins übernehmen.
- L)** Bisherige Kosten für die Gemeinde waren bereits € 7.000,-.



SCHÖLLER
KFZ-LANDTECHNIK

HÖRMANN
Tore • Türen • Industrielsysteme

NEW HOLLAND
AGRICULTURE

3911 RAPPOTTENSTEIN, ROITEN 5/1
Tel.: 0664 / 73 63 40 71 oder 0664 / 115 93 10
kfz@landtechnik-schoeller.at

Die SPÖ Mautern wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern ein frohes
Weihnachtsfest, einen guten Rutsch
und Gesundheit für 2020!

